
FDP Maintal

ENTWICKLUNGEN IM KULTURELLEN BEREICH GEZIELT UNTERSTÜTZEN

16.08.2015

BÜRGERMEISTERKANDIDAT KLAUS GERHARD SIEHT NOCH VIEL POTENTIAL IM KULTURBEREICH

„Das Bürgerhaus Bischofsheim ist ein Idealer Standort für kulturelle Veranstaltungen aller Art und auch für Turniere.“ zieht der FDP-Bürgermeisterkandidat Klaus Gerhard sein Resümee des Besuchs des Kartenspieltourniers „Magic – The Gathering“. Über das ganze Wochenende hinweg hatten rund 200 Teilnehmer aus ganz Europa das Sammelkartenspiel im Bürgerhaus gespielt. Vertreten waren unter anderem Spieler aus Frankreich, Italien, Tschechien und der Slowakei. Die Gewinner des Turniers können sich für höherwertige Turniere qualifizieren.

Jens Arndt, Eigentümer von JK Entertainment erläuterte Klaus Gerhard ausführlich die Spielregeln des Sammelspiels. Dabei geht es darum durch geschicktes Taktieren und Tauschen von Karten, den Wert der eigenen Karten zu steigern. „In gewisser Weise ist das Spiel vergleichbar mit Pokemon.“ erklärte Jens Arndt die Herausforderung des Spiels als Denksportaufgabe. Die Spieler stellen sich ihre Karten auch durch den Kauf von zufälligen Päckchen a 15 Magic-Karten oder gezielten Karten zusammen. Dabei gibt es bestimmte Karten, die sehr selten sind und damit besonders wertvoll. Das Spiel ist erstmals 1993 in den USA erschienen und hat sich seitdem über die Welt verbreitet. Rund 12 Millionen Spieler spielen mit etwa 14.000 Kartenmotiven, so dass der Sammelleidenschaft keine Grenzen gegeben sind.

„Unsere Teilnehmer fühlen sich in Maintal wohl.“ Berichtete Jens Arndt dem freidemokratischen Bürgermeisterkandidat, dass auch die Gastronomie den Ansprüchen der Spieler entgegengekommen ist. Für die in Frankfurt ansässige JK Entertainment sind

die guten Erfahrungen die Basis, erneut größere Turniere in Maintal auszutragen. Klaus Gerhard kommentierte dies mit dem Hinweis, dass Maintal eben doch gute Angebote im Kultur und Freizeitbereich machen könne. „Das Beispiel der Magic-Kartenturniere zeigt, dass es uns gelingen kann, in Maintal interessante Veranstaltungen durchzuführen. Davon brauchen wir mehr in der Stadt.“ Für den Bürgermeisterkandidat gehört es zu den Aufgaben der Stadt auch die Entwicklungen im kulturellen Bereich gezielt zu unterstützen.